

## **Fatale Folgen der Steuergeschenke**

Bern-West ist lebendig. Mit Begeisterung erzählen mir seine Bewohnerinnen und Bewohner von «ihrem Quartier». Berns Westen wächst – mit Vor- und Nachteilen. Die Mieten steigen für viele ins Unerschwingliche. Gleichzeitig entstehen aber auch neue rollstuhlgängige Wohnungen für Betagte und Menschen mit einer Behinderung.

In Bern-West leben bis zu vier Mal mehr Menschen von der Sozialhilfe als in anderen Quartieren. Die Sparmassnahmen treffen die Bevölkerung dieses Stadtteils also besonders hart. Die Leistungen im Sozial- und Gesundheitsbereich sind – bedingt durch den Lastenausgleich – von der kantonalen Finanzlage abhängig. Das bürgerlich dominierte Kantonsparlament hat durch verantwortungslose Steuersenkungen bei hohen Einkommen und Senkungen der Motorfahrzeugsteuern Einnahmen verloren und will jetzt im Sozial- und Gesundheitsbereich sparen. Hier sollen die Leistungen um insgesamt 450 Mio. Franken gekürzt werden, zu spüren bekommen es Sozialhilfe, Quartierstreffe, Spitex, Betreuung von Betagten und Menschen mit einer Behinderung, Projekte im Sozial- und Gesundheitsbereich. Diese Sparmassnahmen sind inakzeptabel, wir lehnen sie ganz klar ab.

Hasim Sancar, Grossrat, (Grünes Bündnis)